

Bottrop

03.10.2014 | 12:21 Uhr

13 junge Frauen und Männer haben jetzt nach Abschluss des Berufsbildungslehrgangs „Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten“ in der Schule ihre Zeugnisse erhalten.

Es war bereits der siebte Berufsbildungslehrgang in der Gafög – Schule für Gesundheits- und Krankenhauspflegeassistenten, Am Rhein-Herne-Kanal 7. „Die Teilnehmer waren besonders erfolgreich“, freut sich Andreas Herrmann, stellvertretender Schulleiter. Ein Jahr hatte er die Auszubildenden begleitet, jetzt erhielten sie ihre Zeugnisse mit guten und zwei Absolventen sogar mit sehr guten Noten. Ohne Vorkenntnisse waren die meisten der ALG-1- und ALG-2-Empfänger in den Berufsbildungslehrgang gestartet. „Jetzt sind sie zu hochqualifizierten Pflegekräften ausgebildet worden. Und sieben der Absolventen haben bereits zum 1. Oktober eine Arbeitsstelle gefunden“, freut sich Herrmann. Einsatzmöglichkeiten gebe es in Krankenhäusern, Altenheimen und bei ambulanten Pflegediensten.

Die staatlich anerkannte Ausbildung erfolge im Blockunterricht und in Kooperation mit dem Knappschafts Krankenhaus Bottrop, Bergmannsheil in Gelsenkirchen-Buer und der Vestischen Klinik Recklinghausen. 680 Stunden Theorie und 1100 Stunden Praxis haben die 13 Teilnehmer – zehn Frauen und drei Männer – absolviert. „Das Lernen wird nun aber nicht aufhören“, stellt Dr. Christian Marga bei der feierlichen Zeugnisübergabe fest. „Sie werden feststellen, dass Sie im Arbeitsalltag täglich dazu lernen.“

Am Mittwoch startete bereits ein weiterer Lehrgang mit 24 Teilnehmern in der Gafög. „Die Nachfrage nach Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten steigt stetig“, stellt Herrmann fest. Und für die Teilnehmer des Lehrgangs erfülle sich oftmals ein langersehnter Berufswunsch. „Für viele ist es auch eine gute Möglichkeit der beruflichen Neuorientierung.“

Andrea Kleemann

WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:

<http://www.derwesten.de/staedte/bottrop/-id9894837.html#plx2132968773>